



VERDIENSTENTGANGSBESTÄTIGUNG (VEB) UNSELBSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE

Folgende Angaben sind durch die Dienstgeberin bzw. den Dienstgeber wahrheitsgetreu auszufüllen (bzw. Zutreffendes anzukreuzen):

I. Die Dienstgeberin bzw. der Dienstgeber

Frau / Herr / Firma	
Firmenbuchnummer (wenn vorhanden)	
Straße / Nr.	
Postleitzahl / Ort	

bestätigt hiermit, dass die Dienstnehmerin bzw. der Dienstnehmer

Familienname	
Vorname	
Berufsbezeichnung	
Arbeitsort	
Straße / Nr.	
Postleitzahl / Ort	

bei oben angeführten Dienstgeber bzw. Dienstgeberin beschäftigt ist und anlässlich der Ladung zur Verhandlung des Landesverwaltungsgerichtes Niederösterreich ameinen Verdienstentgang erlitten hat.

II. Ergänzende Angaben zur Dienstnehmerin bzw. zum Dienstnehmer:

Anzuwendender Kollektivvertrag	
Dienstzeiten am Tag der Verhandlung:	
- Dienstbeginn (geplant)	
- Dienstende (geplant)	
Anzahl der versäumten Dienststunden	
Nettoverdienst je Stunde	
Zusätzliche regelmäßige Zulagen	

Die Dienstnehmerin bzw. der Dienstnehmer musste aufgrund der Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht Niederösterreich

- ☐ Zeitausgleich
 - ☐ bezahlten Urlaub
 - ☐ unbezahlten Urlaub
- in Anspruch nehmen.

Die Dienstnehmerin bzw. der Dienstnehmer ist aufgrund der Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht Niederösterreich **Lohn / Gehalt in Höhe von insgesamt****EURO (netto), entgangen.**

Die Arbeit kann / konnte am Tag der Ladung

- ☐ wieder aufgenommen werden.
- ☐ aus folgenden Gründen nicht wieder aufgenommen werden:

.....

- ☐ **Der auf die versäumte Arbeitszeit entfallende Verdienstentgang wird vom Dienstgeber bzw. der Dienstgeberin nicht ersetzt (keine kollektivvertragliche Verpflichtung)**

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenmäßige Zeichnung

Zur Beachtung: Diese Bestätigung ist unter Anschluss der Ladung vorzulegen. Die Bekanntgabe des Netto(Stunden)lohns (Nettogehalts) ist unbedingt erforderlich, da nur dieser vergütet werden kann. Aus der Bestätigung muss auch zu ersehen sein, ob die Arbeit am Tag der Ladung wieder aufgenommen werden konnte oder nicht. Sind dem Geladenen auch zusätzliche Vergütungen entgangen, so ist dies mit entsprechender Begründung an geeigneter Stelle des Formblattes zu bestätigen. Unrichtige Angaben werden strafgerichtlich verfolgt!